

(Individualisierte Anschrift)

Hausadresse:
Rathaus, Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Postadresse:
70161 Stuttgart

Telefon 0711 216-0
Fax 0711 216-60686
E-Mail ob.buero@stuttgart.de

GZ: OB

Stuttgart, 20. Oktober 2022

Entwurf der EU-Kommission für eine Verordnung zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Sehr geehrter Frau/Herr Abgeordnete/r XYZ, (individualisierte Anrede)

vor wenigen Wochen hat sich Frau Stefanie Schwarz, die in Stuttgart-Untertürkheim einen Weinbaubetrieb führt, in Sachen des Entwurfs der EU-Kommission für eine Verordnung zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln an mich gewandt.

Die von Frau Schwarz geäußerte Kritik am Entwurf der EU-Kommission für eine Verordnung ist für mich nachvollziehbar und wird von sachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Stadtverwaltung geteilt. Den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu hinterfragen, halte ich für richtig, offensichtlich schlägt die EU-Kommission jedoch ein vollständiges Verbot des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln in Schutzzonen und urbanen Gebieten vor. Dies würde nach unserer Einschätzung bedeuten, dass auf einem großen Teil der Rebflächen und auf über einem Drittel der Ackerflächen in der Landeshauptstadt Stuttgart keine Pflanzenschutzmittel mehr eingesetzt werden könnten. Nach Aussage von Fachleuten ist eine ökonomisch sinnvolle Bewirtschaftung derartiger Flächen nicht möglich. Die Aufgabe von Weinbaubetrieben sowie von anderen landwirtschaftlichen Betrieben wäre die Folge und der Erhalt unserer heimischen Kulturlandschaft und die Versorgung mit regionalen Produkten in Gefahr.

In Stuttgart gibt es 183 landwirtschaftliche Betriebe, die fast 2 500 Hektar und damit 12 % unserer Gemarkungsfläche bewirtschaften. Sie sind in hohem Maße regionale Nahversorger und nicht nur mit ihren eigenen Hofläden, sondern gerade auch auf unseren Wochenmärkten präsent. Auf 394 Hektar und damit auf knapp zwei Prozent unserer Gemarkungsfläche wird Weinbau betrieben. Wein und Stuttgart gehören zusammen. Wein gehört zu unserem Lebensgefühl. Wein prägt unser Stadtbild. Stuttgart hat als einzige deutsche Großstadt ein eigenes städtisches Weingut und Stuttgart hat auch ein großartiges stadteigenes Weinbaumuseum.

Deshalb appelliere ich mit Nachdruck an Sie: Wirken Sie darauf hin, dass der Entwurf der EU-Kommission für eine Verordnung zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln so angepasst wird, dass Landwirtschaft und Weinbau auch zukünftig in Stuttgart wirtschaftlich möglich ist, Stuttgart eine Stadt des Weinbaus sowie eine Stadt mit landwirtschaftlichen Nahversorgern bleiben kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Nopper